

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	5
ERSTER TEIL: EINLEITENDE BEMERKUNGEN	11
1. Chronologie und Biographie in der Geschichte der Literaturwissenschaft	11
Genieästhetik	11
Gervinus	12
Positivismus	13
20. Jahrhundert	15
Resümee	17
2. Inhaltsanalyse als Teil einer literaturgeschichtlichen Methode	19
Die Rezeptionsästhetik von JAUSS	19
Inhaltsanalyse nach UNGEHEUER	21
3. Kriterien zur Aufstellung von Chronologien	24
Relative Chronologie	24
Absolute Chronologie	27
ZWEITER TEIL: GESCHICHTE UND STAND DER FORSCHUNG	29
1805,1809: KOVACHICH und ENGEL zu den Ungarnchroniken	29
1847 : MÜLLERs Ausgabe von Gedichten	30
1860,1862: Edition weiterer Gedichte durch ZINGERLE und BARTSCH	31
1867 : SCHRÖER zu Gedichten der Göttinger Handschrift	32
1869 : WILMANS zur Reimchronik	33
1869 : SCHRÖER zu Reimchronik und Psalmenkommentar	36
1870 : LORENZ zu den Ungarnchroniken und ihrer Vorlage	37
1882 : MARCZALI zum Verfasser der Ungarnchroniken	39
1886 : ROETHE zu Heinrichs Autorschaft an der Reimchronik	40
Heinrich von Mügeln in den älteren Literaturgeschichten	42
1885 : STEINMEYERs Zusammenfassung zur Biographie	43
1887 : ROETHE zur Göttinger Handschrift	44

1896-1897:	HELM zur Chronologie der Werke	45
1898	: SCHÖNBACH zu einem Fragment des Valerius Maximus	48
1889-1890:	BENEDICT zu Sprache und Metrik in "Der Meide kranz"	49
1907	: PREISS zum Psalmenkommentar	49
1908	: JAHRs Edition von "Der Meide Kranz"	50
1924	: BURDACH zu Heinrichs Stellung im Prager Frühhumanismus	52
1933	: PIOR zu Heinrich von Mügeln und Petrarca	53
1932	: KUBES Edition der Gedichte	54
1935	: HOCKE zu den Konjunktiven in "Der Meide Kranz"	54
1936	: EHRISMANNs und GIERACHs Zusammen- fassungen	55
1935	: HÜBNER zu Heinrich von Mügeln als mittelalterlicher Dichter	55
1938	: LUDWIG zur deutschen Ungarnchronik	57
1938	: BERGELER zu Heinrich von Mügeln als Verfasser mehrerer geistlicher Schriften	58
1944	: GIERACH zu einer Vorlage von "Der Meide Kranz"	62
1956-1959:	STACKMANNs Edition der "Kleineren Dichtungen"	63
1958	: STACKMANN zu Heinrich von Mügeln als Spruchdichter	65
1963	: KIBELKA zu den Traditionszusammen- hängen bei Heinrich von Mügeln	65
1965	: RATCLIFFE zum Psalmenkommentar	67
1966	: LUDWIGs Edition des lateinischen Alten Testaments	70
1969	: KIBELKA zu Heinrichs Biographie und literarhistorischer Einordnung	72
1970	: KIBELKAs und HILGERS' Edition von verschiedenen Fragmenten	72
1970	: HILGERS' Edition eines Valerius- Maximus-Fragments	73
	Zusammenfassung	76

DRITTER TEIL: BIOGRAPHIE UND CHRONOLOGIE DER WERKE 79

1. Kirchliches Amt in Meißen 79

Die Namensnennung in der Valerius-Maximus- Auslegung	79
Drei Orte mit dem Namen Mügeln	83
Mügeln bei Oschatz	85
Mügeln in Dohna	86
Das Geschlecht derer von Mügeln/Dohna	90

Die Edelfreien von Mügeln	93
Die Vögte in Mügeln	97
Plebani de Mogelin	99
Namenstabelle	110
Herkunftsnamen der Mönche	111
Namensgebung nach dem Pfarrort	111
Die Mügelner Pfründe	113
Das Meißner Domkapitel	116
Vicarius Perpetuus	119
2. Heinrich als Lehrer	125
Das lateinische Alte Testament	125
Der Magister-Titel	128
Heinrichs Amtszeit	133
3. Die Übertragung des Psalmenkommentars	135
Bedeutung der Psalmen für Liturgie und Schulunterricht	135
Nikolaus von Lyra	137
Bibeltexte in der Volkssprache	139
Das Edikt von Lucca	142
Die Schreibernotiz	144
Karolus Magnus vs. Chünich Karl	146
Typologischer Bezug	148
Karl IV. als neuer Karolus Magnus	151
Hinzufügungen von Heiligennamen	156
Änderungen in Ortsangaben	163
Überlegungen zur relativen Chronologie	164
4. Die Ungarnchroniken	168
Der Autor der Reimchronik	168
Die Widmungen	169
Erbanspruch auf Sizilien	171
Historischer Exkurs	172
Ein weiteres Argument zur relativen Chronologie	176
Eine ungarische Chronik für einen österreichischen Herzog	177
Die Reimchronik für den deutschen Gegenkönig	185
5. Der Meide Kranz	195
Der Kaiser-Titel	195
her Heinrich unde Jutte	197
Die Universalien	201
Textkritische Überlegungen zu Vers 249	203
Der Prager Hof als Adressat	205
Die Fälschung der österreichischen Haus- privilegien	207
Das Gutachten Petrarcas	209

ner Friderich	213
Folgerungen für die Chronologie	215
Astrologie als Texttyp?	216
6. Die Verdeutschung des Valerius-Maximus-Kommen- tars	221
Die Handschriften	221
Dionysius de Burgo	223
Konrad von Waldhausen	226
Die Herren von Pettau	228
Politische Motive für die Reisen	231
Beurlaubt zum Studium	234
Mehrfacher Wechsel des Aufenthaltsortes	237
Überlegungen zur relativen Chronologie	239
7. Die kleineren Dichtungen	241
Methodische Bemerkung	241
die Bible und die propheten	242
Insignienputz	243
Der Unterwerfungseid Rudolfs IV.	247
Der Fürstenpreis auf Karl IV.	251
König Johann	254
Karl IV. als Friedensherrscher	257
Das zweite Bar	259
Die Mahnung	262
König Wenzel	264
Die Ermordung Johannis von Nepomuk	267
Heinrichs Kritik an Wenzel	269
Der Kleriker als Spruchdichter	271
Zusammenfassung	275
8. Unechte Werke	276
Bergelers Thesen	276
Parallelen im Wortlaut	277
Identitäten des geistigen Hintergrunds	281
Ein Werk des 'waren meisters'?	282
Ein Laie als Verfasser des Bibelwerks	284
Das anonyme Bibelwerk	285
Ludwig von Magdeburg	287
Chronologie des Bibelwerks	289
SCHLUSSBEMERKUNGEN	293
LITERATURVERZEICHNIS	295